



*Menschen
begleiten.
Möglichkeiten
schaffen.*



Selbstständig leben. Mit Unterstützung im Alltag.

Persönliche Eingliederungshilfe und Assistenz beim Wohnen
für Erwachsene im Landkreis Celle.



*Stark
an Ihrer Seite
- im Landkreis
Celle.*

Persönliche Fachassistenz. Klare Verantwortung.

SFA NORD ist ein regionaler Anbieter für Erwachsene, die Unterstützung im Alltag und bei der sozialen Teilhabe benötigen.

Wir begleiten Menschen im Landkreis Celle mit fachlicher Kompetenz, Erfahrung und einem echten Interesse am Menschen. Unser Ziel ist es, Selbstständigkeit zu stärken, Teilhabe zu ermöglichen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln – im Alltag, im Wohnen und in allen lebenswichtigen Bereichen.



Anto Klaric

B.A. Sonderpädagogik

Gründer, Inhaber und fachliche Leitung von SFA NORD.



Persönlich

Wir nehmen uns Zeit und hören zu.



Verlässlich

Wir halten Absprachen und sind da, wenn es wichtig ist.



Auf Augenhöhe

Wir begegnen Menschen mit Respekt und Wertschätzung.



Mit klaren Zielen

Wir planen gemeinsam und fördern individuelle Entwicklung.



Unser Ansatz

Wir arbeiten beziehungsorientiert, lösungs- und ressourcenorientiert und richten uns nach den individuellen Zielen und Möglichkeiten der Menschen, die wir begleiten. Dabei ist uns eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit besonders wichtig.



Befähigen statt dauerhaft abnehmen.

*Gemeinsam
Schritte in
ein selbstbestimmtes
Leben.*

Qualifizierte Assistenz bedeutet gemeinsames Lernen, Üben, Reflektieren und Fähigkeiten aufbauen oder erhalten.

1



Verstehen

Was ist gerade schwierig?
Was möchte die Person selbst erreichen?

2



Gemeinsam planen

Ziele in konkrete, machbare Schritte
für den Alltag übersetzen.

3



Üben & begleiten

anleiten, erklären, ausprobieren,
wiederholen und Sicherheit gewinnen.

4



Selbstständiger werden

Schrittweise mehr selbst übernehmen,
Unterstützung dort reduzieren, wo es
möglich wird.



Das Ziel ist möglichst viel Eigenständigkeit:

Menschen sollen ihren Alltag, ihre Entscheidungen
und ihre Teilhabe zunehmend selbst gestalten können.



*Einfach
ins Gespräch
kommen.*

Vom ersten Kontakt bis zur bewilligten Assistenz.

Für ein erstes Gespräch benötigen Sie noch nicht alle Unterlagen oder Antworten. Wir nehmen uns Zeit, hören zu und klären gemeinsam die nächsten Schritte.

1



Erster Kontakt

Wir hören zu, klären die Situation und geben Orientierung.

2



Bedarf klären

Welche Hilfe ist erforderlich?
Welche Stelle ist zuständig?
Welche Ziele sind wichtig?

3



Antrag / Gesamtplan

Die Eingliederungshilfe wird beim zuständigen Leistungsträger beantragt und der Bedarf dargestellt.

4



Bewilligung

Erst nach einer entsprechenden Bewilligung kann SFA NORD die vereinbarte Eingliederungshilfe erbringen.

5



Persönliche Assistenz

Beratung und Orientierung können bereits beim ersten Kontakt helfen; eine konkrete Leistung der Eingliederungshilfe setzt jedoch die Prüfung und Bewilligung durch den zuständigen Leistungsträger voraus.

Unterstützung, wenn der Alltag allein zu schwer wird.

*Individuell.
Alltagsnah.
Auf Augenhöhe.*

Unsere Unterstützung richtet sich an erwachsene Menschen, deren soziale Teilhabe aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer geistigen oder körperlichen Behinderung oder einer anhaltenden Abhängigkeitserkrankung wesentlich eingeschränkt ist oder von einer solchen Einschränkung bedroht ist.



Ab 18 Jahren

Unsere Unterstützung findet außerhalb besonderer Wohnformen statt und kann ein Leben in der eigenen Wohnung sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.



Unsere Unterstützung kann passen, wenn ...



ein offenes Beratungsangebot allein nicht ausreicht.



Unterstützung bei Alltag, Behörden, Struktur oder Wohnen nötig wird.



gesundheitliche, soziale oder wohnbezogene Themen die Teilhabe erschweren.



Ob ein Anspruch auf Unterstützung besteht und in welchem Umfang diese gewährt wird, entscheidet der jeweils zuständige Leistungsträger im Einzelfall.



Assistenz dort, wo das Leben stattfindet.

*Gemeinsam
Perspektiven
entwickeln
- im Leben,
wie es ist.*

Unsere Unterstützung richtet sich nach dem individuellen Bedarf und den gemeinsam vereinbarten Teilhabezielen.



Alltag & Tagesstruktur

Struktur aufbauen, Routinen entwickeln, Selbstversorgung und Haushalt stabilisieren.



Behörden & Anträge

Post verstehen, Anträge vorbereiten, Termine strukturieren und Kontakt zu Behörden und Sozialleistungsträgern begleiten.



Wohnen

Wohnraum erhalten, Wohnungssuche unterstützen und Veränderungen der Wohn- und Lebenssituation begleiten.



Gesundheit

Medizinische und soziale Hilfen organisieren, Termine vorbereiten und gesundheitsbezogene Alltagskompetenz stärken.



Soziale Teilhabe

Kontakte aufbauen und erhalten, Kommunikation üben und Rückzug oder Isolation bearbeiten.



Mobilität & Orientierung

Wege planen, Angebote im Sozialraum kennenlernen und im Alltag sicherer werden.



Krisen & Konflikte

Situationen einordnen, Handlungsstrategien entwickeln und geeignete Hilfen einbeziehen.



Stabilität schaffen, bevor alles kippt.

Unterstützung kann gerade dann wichtig sein, wenn die Wohn- oder Lebenssituation instabil ist – zum Beispiel wenn der Verlust des Zuhauses droht, Unsicherheiten beim Wohnen bestehen oder der Zugang zu Hilfen allein nicht mehr möglich ist.

*Sicher
wohnen.
Neue
Perspektiven
finden.*

Mögliche Unterstützungsfelder



Wohnsituation ordnen
und notwendige Schritte
strukturieren.



Kontakte zu zuständigen
Stellen und Hilfesystemen
vorbereiten.



Anträge, Schriftverkehr
und Fristen verständlich
machen.



medizinische und soziale
Versorgung mitorganisieren.



Tagesstruktur, Termine und
Verbindlichkeit stabilisieren.



Perspektiven für Wohnen,
Arbeit und gesellschaftliche
Teilhabe entwickeln.



Entscheidend ist immer der individuelle Bedarf
und die Bewilligung im Rahmen der Eingliederungshilfe.



*Gemeinsam
den Überblick
behalten.*

Wenn Behörden, Anträge und Briefe überfordern.

Viele Menschen wissen, dass sie Unterstützung brauchen – aber nicht, wo sie anfangen sollen. SFA NORD strukturiert gemeinsam und hilft, die ersten Schritte wieder überschaubar zu machen.

Wir können zum Beispiel ...



Post sortieren und wichtige Schreiben erklären.



Unterlagen sammeln und nächste Schritte ordnen.



Fristen im Blick behalten.



Anträge vorbereiten und verständlich machen.



Termine planen und auf Gespräche vorbereiten.

Dabei bleibt der Mensch beteiligt.

Unterstützung soll den Menschen nicht ersetzen. Wo möglich, werden Zusammenhänge, Abläufe und nächste Schritte gemeinsam erklärt und eingeübt – damit Entscheidungen selbstbestimmt getroffen und eigenständig umgesetzt werden können.

Typische Themen

Sozialleistungen · Wohnen · Gesundheit · Banken · Termine · Fristen · Post · Zuständigkeiten · Mobilität · Arbeit & Qualifizierung



Diese Leistung ersetzt keine rechtliche Betreuung.
Gesetzlich vorbehaltene Aufgaben – z. B. in der rechtlichen Vertretung – sind nicht Teil der Assistenzleistungen.



Fachlich geplant. Persönlich umgesetzt.

Unsere Arbeit ist durch einen individuellen Teilhabe- bzw. Gesamtplan geleitet. Auf dieser Grundlage werden klare Ziele vereinbart und die Umsetzung nachvollziehbar dokumentiert.



Feste Ansprechperson

Kontinuität und tragfähige Beziehung statt ständig wechselnder Kontakte.



Zielorientiert

Die Unterstützung richtet sich nach dem individuell festgelegten Bedarf und vereinbarten Teilhabezielen.



Aufsuchend

Assistenz findet grundsätzlich im Lebensumfeld und Sozialraum der leistungsberechtigten Person statt.



Vernetzt

Zusammenarbeit mit regionalen Versorgungsstrukturen, wenn es erforderlich und abgestimmt ist.



Reflektiert

Ziele, Wirkung und weitere Schritte werden regelmäßig überprüft.



Qualifiziert

Qualifizierte Assistenz wird durch geeignete fachliche Kompetenz und abgestimmte Arbeitsweise getragen.



Wirksamkeit bedeutet für uns:

Unterstützung muss sich an den vereinbarten Zielen messen lassen und für den Alltag der Person einen nachvollziehbaren Unterschied machen.

Auf Augenhöhe – mit klar getrennten Rollen.

SFA NORD konzentriert sich auf die Eingliederungshilfe und Assistenz beim Wohnen. Ergänzende Angebote oder Kooperationen werden transparent kommuniziert und klar von unserem Leistungsangebot getrennt.



Anto Klaric

B.A. Sonderpädagogik

Gründer · Inhaber · fachliche Leitung



Andreas Johannes Stank

Krankenpfleger

Fachlicher Kooperationspartner



Ergänzende Angebote und Kooperationen

Separat angebotene Leistungen wie Pflegegutachten oder Psychotherapie nach HPG werden von uns transparent als eigene Leistungen ausgewiesen und sind nicht Teil der Kernleistung dieses Heftes.



Im Mittelpunkt dieses Heftes steht unsere Kernleistung:

die ambulante Eingliederungshilfe und Assistenz beim Wohnen.

*Gemeinsam
Wege finden.*

Der erste Kontakt darf unkompliziert sein.

Egal, ob Sie selbst Unterstützung suchen, jemanden begleiten oder beruflich mit einer Person zu tun haben – ein erstes Gespräch kann klären, welcher nächste Schritt hilfreich sein kann.



Ich suche Hilfe für mich.

Wir hören zu, erklären Möglichkeiten und klären, welche Unterstützung grundsätzlich passen könnte.



Ich suche Hilfe für jemanden.

Angehörige und Bezugspersonen können sich zunächst informieren und den möglichen Einstieg besprechen.



Ich arbeite mit einer Person.

Sozialdienste, gesetzliche Betreuungen, Kliniken, Gemeinden und andere Fachstellen können passende Hilfen mitdenken und Kontakte anbahnen.



Landkreis Celle

Die aktuelle Leistungsvereinbarung für Assistenz beim Wohnen außerhalb einer besonderen Wohnform gilt im Landkreis Celle. Anfragen aus anderen Regionen prüfen wir individuell.





SFA NORD

PSYCHOSOZIALE FACHASSISTENZ

**Selbstständig leben.
Mit Unterstützung im Alltag.**

Kontakt



05141 2084666



info@sfa-nord.de



www.sfa-nord.de



Kronestraße 4 · 29221 Celle

